

In der Frühlingsnacht

von Maximilian Bern

Notizen / Anmerkungen

- 1 Die Frühlingsnacht ist lau und lind
- 2 Und märchenschön, wie du, mein Kind.
- 3 O, könnt' ich statt des Wildbachs Rauschen
- 4 Ein herzig Wort von dir erlauschen,
- 5 Nur einen Laut,
- 6 So seelentraut!
- 7 Der Flieder durchduftet das Lenzgefil.
- 8 Ich kranke vor Sehnsucht, du Engelsbild;
- 9 Ich seufze hinaus in die Sternenhelle
- 10 Wie ein Gefang'ner aus einsamer Zelle
- 11 Und träume zurück
- 12 Versunk'nes Glück.
- 13 Die Nacht ist verschwiegen, die Nacht ist
warm.
- 14 O ruhest du doch in meinem Arm:
- 15 Den Mund an den deinen möcht' ich
pressen,
- 16 Mein Schicksal und die Welt vergessen
- 17 Und all das Leid
- 18 Der Trennungszeit.

Das Gedicht „[In der Frühlingsnacht](#)“ von [Maximilian Bern](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Maximilian Bern	Titel	„In der Frühlingsnacht“
Verse	18	Wörter	93
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Maximilian Bern](#) befinden sich in unserer Datenbank 11 Gedichte.